



PRESSEMITTEILUNG

Fairphone auf Fairmondo

Berlin, 13. Oktober 2015. Viele haben darauf gewartet, jetzt ist es da: Das neue Fairphone 2 ist im Vorverkauf bestellbar und wird voraussichtlich bis Ende November geliefert. Fairmondos Geschäftsführer Felix Weth hielt es bereits in der Hand. „Schon genial, ein Smartphone, dessen wichtigste Elemente ich selbst ganz einfach rausnehmen und austauschen kann. Das ist endlich mal eine ernsthafte Innovation in dem Bereich und ein konsequentes Gegenmodell zu den üblichen Einweg-Telefonen, die nach zwei Jahren veraltet sind.“

Fairphone und Fairmondo, das passt einfach. Zwei Unternehmen, die sich auf die Fahne geschrieben haben, ihre Branchen fairer und transparenter zu machen. Fairphone möchte die Standards bei Mobiltelefonen verändern und für fairere Bedingungen in der gesamten Lieferkette sorgen. Gerade bei der Gewinnung der vielfältigen Rohstoffe und Metalle, die in jedem Smartphone verbaut sind, herrschen häufig Bedingungen, die alle Kriterien der Sklaverei erfüllen.

Fairmondo möchte eine Alternative zu den Marktriesen im Online-Handel schaffen. Auch hier haben sich marktbeherrschende Großunternehmen einen Ruf für schlechte Arbeitsbedingungen und gerissene Steuerumgehung gemacht. Zudem leiden viele kleine Händler und Produzenten unter dem harten Druck der großen Online-Marktplätze, die ihre monopolartige Stellung ausnutzen.

Umso mehr bietet sich eine Zusammenarbeit an: „Wir sind sehr froh, dass dank unseres Pionier-Händlers Vireo das Fairphone 2 nun auf Fairmondo vorbestellt werden kann. Unterstützt von Fairphone haben wir gemeinsam eine gute Lösung gefunden, die dafür sorgt, dass auch der Preis für die Kunden fair bleibt.“ Auch hier eine Gemeinsamkeit von Fairmondo und Fairphone: Beide Unternehmen legen Wert auf konsequente Transparenz und grenzen sich dadurch vom Wettbewerb ab. Fairphone legt die Kostenzusammensetzung ihres neuen Smartphones detailliert offen. Bei Fairmondo lassen sich die Geschäftskonten live im Internet anschauen. Zum Thema Transparenz planen die beiden Unternehmen im November gemeinsame Veranstaltungen in Berlin. Felix Weth: „Es macht Spaß, mit Fairphone und Vireo Partner zu haben, die unsere Werte teilen und die auch etwas bewegen wollen. Wir können uns die systematische Intransparenz unserer Wirtschaft nicht mehr leisten. Umso wichtiger, dass wir als Sozialunternehmen zusammenarbeiten und zeigen, dass es auch anders geht.“

Für Rückfragen steht Ihnen Christian Peters unter presse@fairmondo.de gerne zur Verfügung.